

30.05.2004, im mwforum- howto:

iVMP-in geniales Programm, das sich zu einer Schaltstelle der Bilderverwaltung gemausert hat; bis man jedoch alle Möglichkeiten, Funktionen und Anbindungsmöglichkeiten begreift.....

Nachdem eingehender Beschäftigung mit der neuesten vers (2.5.1) - habe über 600 MB an reinen Bilderkatalogen auf meiner Platte, die zu 20 DB-katalogen gemerged wurden. Einige Anwender-Tipps, die im manual so nicht vorkommen:

- iVMP läuft ohne Zweifel besser im X als im OS-9.

- Ab Vers 2.5.1 beinhaltet iVMP Container damit lassen sich beliebig viele Sets zusammenfassen, zum Bsp. verschiedene backups der gleichen Daten. Dies ermöglicht eine neue Struktur - sowohl im Aufbau, wieauch in den Suchdialogen.

### **Organisation**

Lege einerseits einen Catalog für jede CD/DVD/Festplatte an, andererseits sind diese in ca 20 Hauptssets zusammengefasst, - also doppelt auf der Platte. Dies ermöglicht einen besonders raschen Zugriff. Das Mergen auf nur EINEN Megamegakatalog kann ich nicht empfehlen, da dabei die Suchzeit (--> Suche) enorm zunimmt, und die Info-/Organisierenliste (links) zu lang wird.

Eine DB ist nur so gut wie Ihre Einträge:

Habe sämtliche CD/DVDs auf den Tisch gehievt, dabei festgestellt, dass aus irgendwelchen Gründen nicht von allen Datenträgern Kataloge vorhanden waren.. tztztz....tambotambo

### **Reiter Information/Organisieren**

Bester Überblick: (= Keine lästige überschneidungen) wenn die eigenen Eintragungen nur im Organisierenfenster stattfinden. Dafür sind beim Informationsfenster alle wichtigen Bildangaben aktiviert. Heute umgehe ich den PS-Browser (zu kleine Vorschauen), und ziehe eine Datei direkt aus iVMP auf das PS-

Programmicon oder ein PS-droplet.

Nachtrag: In den prefs lässt sich auch die folgende Einstellung vornehmen "Bei Doppelklick mit Erzeugerprogramm öffnen" - Sehr praktisch.

### **Schlüsselwörter**

oder Kategorien sich gut vor der der Erstellung der Database überlegen!! Hatte mir früher mal nen subordner „andere“ angelegt, das war das dümmste, was ich tun konnte. Zu wage Schlüsselworte vermeiden!

Die Schwierigkeit besteht darin, einerseits möglichst wenige, präzise Schlüsselwörter anzulegen, andererseits müssen die so offen sein, dass alles reinpasst. Die Schlüsselwörter lassen sich mehrfach auf eine einzelne file anwenden, d.h. es lassen sich somit auch Überschneidungen definieren. (z.b. mit allen Schlüsselwörtern Architektur, Kunst und Design)

Sie lassen sich in ApplicationSupport/iView/Plugins/Favorites/...(als txt) editieren. Die Favoriten können so schnell zw. verschiedenen macs/Systemen ausgetauscht werden. Ein Alias der >Favorites< im Dock zeigt schnell die Liste der Schlüsselwörter an.

### **Etiketten**

Benutze Etiketten, um die versch. Dateitypen (RAW's, tiffs, jpg, scans, etc) sichtbar zu machen. Jederzeit, d.h. in allen Vorschauen kann mit einem Blick erfasst werden, um welchen filetyp es sich handelt. Die Etiketten können NICHT mit der Suchfunktion apple+f gefunden werden, deshalb gebe dort ich >Dateityp< ein.

Einfachste Zuweisung der Etiketten : in einem set alle Minibilder auswählen, dann bei Dateityp (im Katalog- oder Inhalts-index) z.B. tiff auswählen, um dann mit den Zahlentasten 0 - 9 die entsprechende Farbe vergeben.

### **Thumbnailgröße (=Minibilder)**

Es gilt den besten Kompromiss zwischen catalog/setgröße und schneller Information zu finden. Bei 256 x 256 Pix werden schon Details sichtbar, ohne dass man die Cd reinschieben, Dateien öffnen muss.

### **Import von Dateien**

Geht am schnellsten und einfachsten, - vor allem im OS-9 - wenn dabei keine andere Prozesse laufen. Also iVMP dabei nicht quälen - es muss z.B. bei einer DVD ja möglichst schnell einige GB durchpflügen, und neue thumbs kreieren. Bis man in PS alle Dateien offen hätte....

### **Import von alten Katalogen**

habe einige 100 Kataloge zu 20 „Hauptkatalogen“ zusammengefügt - zunächst die alten Kataloge von überflüssigem Zeug entschlacken. Dies geht wesentlich besser, da übersichtlicher als in einem Mega-Katalog.

### **Import nichtunterstützter Dateitypen**

Die txt-datei "custom" in Application support/iview/plugins/importers, listet den import der nichtunterstützten Dateitypen auf. Sie werden nur als generische Symbole gezeigt; ist jedoch besser als gar nix.

**Achtung;** das muss eine txt-datei sein, jedoch ohne Endung, da sie sonst von iVMP nicht gefunden wird. Habe eine txt hochgeladen, die ca 20 Programme unterstützt:

<http://imago.macbay.de/tambo/custom.zip>

### **Stapelverarbeitungen**

Um Bilder umzubenennen, etc, jedoch auch mit /Erzeugen/ Bilddateien Umwandeln um aus RAW's, psds jpgs zu erstellen, etc.

### **Liveupdate**

Lokale Ordner (auf Festplatten) können mit einer live update-funktion versehen werden; sie importieren dann automatisch neue hinzugekommene Dateien in den Katalog. Es ist nicht sinnvoll, allzuviele Ordner mit live-update zu versehen, da damit iVMP ständig am rechnen ist. Grössere Verzeichnisse sind am besten über Nacht zu updaten.

### **Suchen und Katalogexport**

Mit der Suchfunktionen können Auswahlen in bestehenden Kataloge zu neuen Katalogen generiert werden.

## Suchen

Dies ist eine mächtige Funktion von iVMP. Mit apple+f erfolgt eine boleanische Suche:



Anstelle der Funktion >ist< wird besser >beeinhaltet< verwendet, da dadurch auch Teile von Schlüsselwörtern erfasst werden. Die Schlüsselwörter >architektur< und >innenarchitektur< werden bei Eingabe von /Schlüsselwort beeinhaltet >archi< gefunden.

Enthält der Ordner der Originalfiles den Projektnamen, wird er in der Suche automatisch im Pfad erkannt.

## Originaldateien neu ordnen

Auf verschiedenen Wegen - auch mittels den Suchfunktionen - erstellte Auswahlen in Katalogen kopieren mit >Aktion/In Ordner kopieren<

die im Katalog ausgewählten Originaldateien in einen neuen Ordner. So können z.B. kleine web-jpgs schnell gesucht - und für den Versand parat gemacht werden.

## **iVMP-Reader**

Ist Freeware--> Darf von jedem gratis benutzt werden, mac und win. Darf auf CDs gebrannt werden, etc. Bei win-usern ist es empfohlen, noch das QT > 6.5.2 mitzubrennen, um unfreiwilligen support zu vermeiden.

## **PS-droplets (=PS-actions)**

Damit können direkt aus iVMP kontrollierte RAW-konvertierungen durchgeführt werden! Das Umrechnen von Fisheye-bildern in rectalinear, das Versehen von Originaldateien mit copyrightinfos, das Verkleinern von grossen tiffs in kleine webjpgs, alles läuft so automatisch ab. Dazu muss zunächst in PS eine Aktion erstellt werden - diese dann als droplet gesichert. Per drag and drop direkt aus iVMP raus die Datei auf das gewünschte Droplet ziehen - fertig!! Einfacher und schneller gehts wohl kaum; sehr effizient - vor allem bei grossen Dateibeständen!

Droplets können auch aus dem "Öffne mit"-dialog (Ctrl-klick) angesprochen werden, Sie müssen dazu jedoch vorher als Helper eingetragen sein.

## **Apple-Scripte**

Auch mit apple-scripts lässt sich iVMP auch automatisieren.

### Schlussbemerkung

iVMP ist ein sehr mächtiges Programm, das einem enorm viel Zeit erspart - ist man erstmal damit vertraut. Und täglich findet man zusätzliche, nützliche Informationen. Geholfen wird auch im iVMP-Forum

Jedoch ist ivMP 2.5.1 noch ned bugfrei - vor allem was das Importieren von älteren, (=vers 1.5-Katalogen) betrifft. Stehe mit den Entwicklern deswegen in Kontakt.

hope that helps...

02.06.2004 13:12

## **update**

Die bugs, die ich dem Support gemailt hatte, sind in der künftigen Vers. 2.6. ausgemerzt, habe hier eine beta am Laufen, bei der das Importieren von älteren Katalogen - auch mit Bildern, die Alphakanäle hatten -problemlos klappt.

Kataloge lassen sich als Texttabellen exportieren, mit Erzeugen/Texttabelle mit versch. Optionen, welche Anmerkungen exportiert werden sollen, auch zu excel...

In appleworks tabellen funzt es via copy and paste der textfile in ein leeres dokument; die tabs werden dann automatisch in Felder umgesetzt.

Noch was zur Suche:

die lässt sich mittels eines Cat/Cat. d.h. eines Kataloges, der alle Kataloge katalogisiert, von mehreren Minuten (Alle Kataloge = beinahe 1 GB) auf 15 sec beschleunigen! Allerdings muss dazu, bei den Helfern (in iVMP selbst) auch noch iVMP angegeben werden....

Droplets aus P. S. oder applescripte lassen sich direkt in die Liste der Helperapplications einfügen; und können so direkt via Kontextmenü der Katalogdateien aufgerufen werden. --> keine dropletsuche mehr nötig...

28.07.2004 16:34

So, die 2.6 ist nun offiziell draussen ...<http://www.iview-multimedia.com/downloads/index.php>

mit den bugfixies, da haben sie einiges ausgebügelt, sodass ich nun schon von einer ausgereiften Version reden würde.

### **NEU:**

Getting Started dialog, for a better first time user experience.  
New image editors: - Transform - Adjust Color Balance - Adjust Color Levels Updated HTML gallery options to include: Custom target file size of JPEG images Add border to JPEG images User defined "Water Mark" (must be a TIFF: its alpha channel is respected) Added an import option to ignore packages (Mac only). Improved color profile management for Photoshop files. The

backup command now has the option to reset paths to point to the backup copy. Moved to latest Canon raw libraries. Added a "volume name" field so that users can distinguish between removable media (CD-ROMs etc). Implemented changing a file's ICM color profile on Windows. Replaced "Copy to Folder" and "Move to Folder" with a more flexible "Transfer to Folder" function. Japanese localization.

New file formats in 2.6

Added preview and tagging support for Sony SRF. Added support for Pentax raw preview PEF. Added Canon CR2 support. Added support for Corel Draw previews. Camera model Olympus E-1 with large preview. Camera model Minolta A2 added.

01.09.2004

**Bug:**

Werden tiffs in PS -CS oder PS-7 mit der Option > Mit Bildpyramide> gespeichert, so können sie zur Zeit, iVMP 2.6.1 im media-modus nur als kleine Vorschauen (160 x 107 pix) dargestellt, ungeachtet der Einstellungen in iVMP.

ERklärung in PS-Hilfe:

>Mit Bildpyramide

Erhält Informationen zu unterschiedlichen Auflösungen. In Photoshop können Dateien nicht in verschiedenen Auflösungen geöffnet werden. Alle Bilder werden mit der höchsten in der Datei vorgesehenen Auflösung angezeigt. Adobe InDesign und einige Bildserver unterstützen diese Option jedoch.<

Offenbar liegt das daran, dass wegen digicams die tiff-definitionen geändert wurden.

**user Astrian: iView Minibilder**

Erst einmal herzlichen Dank für diese umfassende Zusammenstellung und die vielen Tips und Hinweise, die ich mir gleich in meine Hilfe kopieren werde!

Ich nutze iView, inzwischen 2.6.2, seit 1 Jahr "nur" privat. Bisläng hatte ich keinerlei Mühe oder nennbare zeitliche Verzögerungen bei der (im übrigen automatisch trunkierten) Suche in meinem auf über 400 MB angeschwollenen Hauptkatalog. Für mich hat sich der

"Megakatalog" gut bewährt. Er erlaubt mir beliebige Diashows nach unterschiedlichsten Such- Stich- Schlag- oder Namensteilen zusammen zu stellen.

Vielleicht noch ein nützlicher Hinweis für Einsteiger: achtet beim upload der Bilder in den iView-Katalog stets darauf VORHER die Minibildgröße richtig einzustellen (pop-up auf dem äußersten rechten Pfeil auf dem Reiter "Minibild"). Wenn das Bild einmal geladen ist, kann es in der (Minibild-) Vorschau künftig nur kleiner aber nicht größer dargestellt werden.

Wenn man das später z. B. auf 640 x 640 korrigieren möchte, muß man (über Menüpunkt "Aktion") alle Bilder neu laden/ aufbauen - je nach Kataloggröße kann das einige Stunden dauern....

Und noch ein Tip für all diejenigen die wie ich (noch?) kein Photoshop nutzen: Die Bilder in der Ansicht der neuen iView Version kann man zwar bequem drehen. Die Originale aber nur mit Datenverlust. Ich bin dazu übergegangen, die Bilder schon vor/beim Download von der Karte zu drehen. Ich nutze hierzu in "Digitale Bilder" 2.1.0 (USB Storage Device) die Option "einige Laden", markiere dann die entsprechenden Bilder und drehe sie stapelweise.

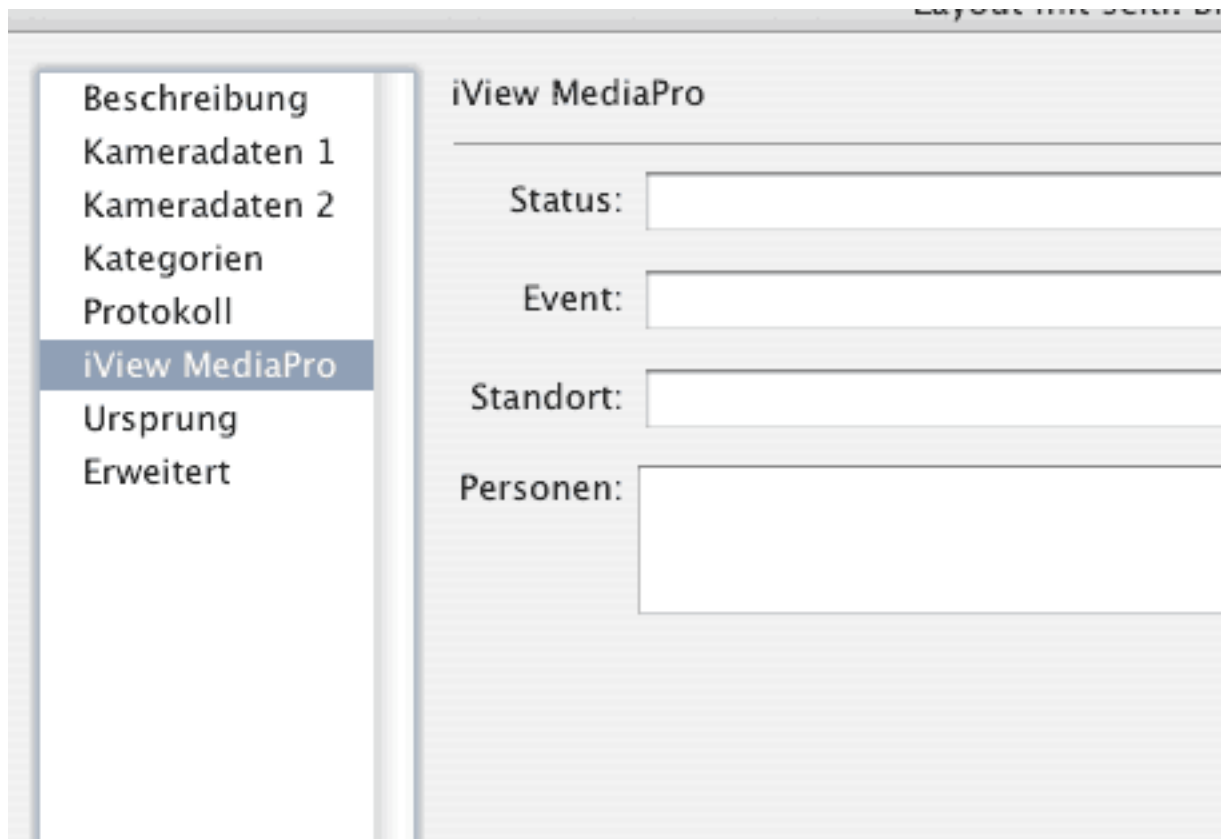
## **Tambo**

29.11.2004 19:59

Diese 4 IPT-Anmerkungen "Status, Event, Standort und Personen." werden standartmässig nicht in PS CS unterstützt, können jedoch mit dem "Adobe CS File Info" - iVMP beigelegt - aktiviert und synchronisiert werden.

Müsste bei der ganzen Adobe Creative Suite funktionieren, da dort xml implementiert ist.





03.12.2004 01:00

Noch was zu den Diashows, als QT-movies, die sich in iVMP einfach erstellen lassen:

### **Präsentationen mit Beamer**

Für 1024 x 768-Präsentation, mit beamer und powerbook, gibst nen einfachen Trick, um mit der rechten Pfeiltaste zum nächsten Bild zu gelangen:

In den >Diaschaeinstellungen< müssen nur die Felder "Interaktiv, Fortlaufend, sowie Steuerung einblenden" aktiviert sein. Chic - ç'est tout.

Rückwärts gehts natürlich mit der linken Pfeiltaste.

Zusätzlich habe ich bei >Diaschau sichern/QT-Player< noch "Steuerungen einblenden" angekreuzt.

## **Tambo**

Seit einiger Zeit gibts ein workflow-pdf:

[http://www.iview-multimedia.com/bin/manuals/ivmp\\_workflow.pdf](http://www.iview-multimedia.com/bin/manuals/ivmp_workflow.pdf)

Das deutsche manual, ist nicht identisch, gibts hier:

<http://www.application-systems.de/iview/download2.html>

Nun noch ein Auszug aus einem anderen forumsthread- auch über iVMP:

zitat: Von ekaat:

>ich vermute mal, die eigentliche stärke ist das katalogisieren, oder? <

tambo's Antwort:

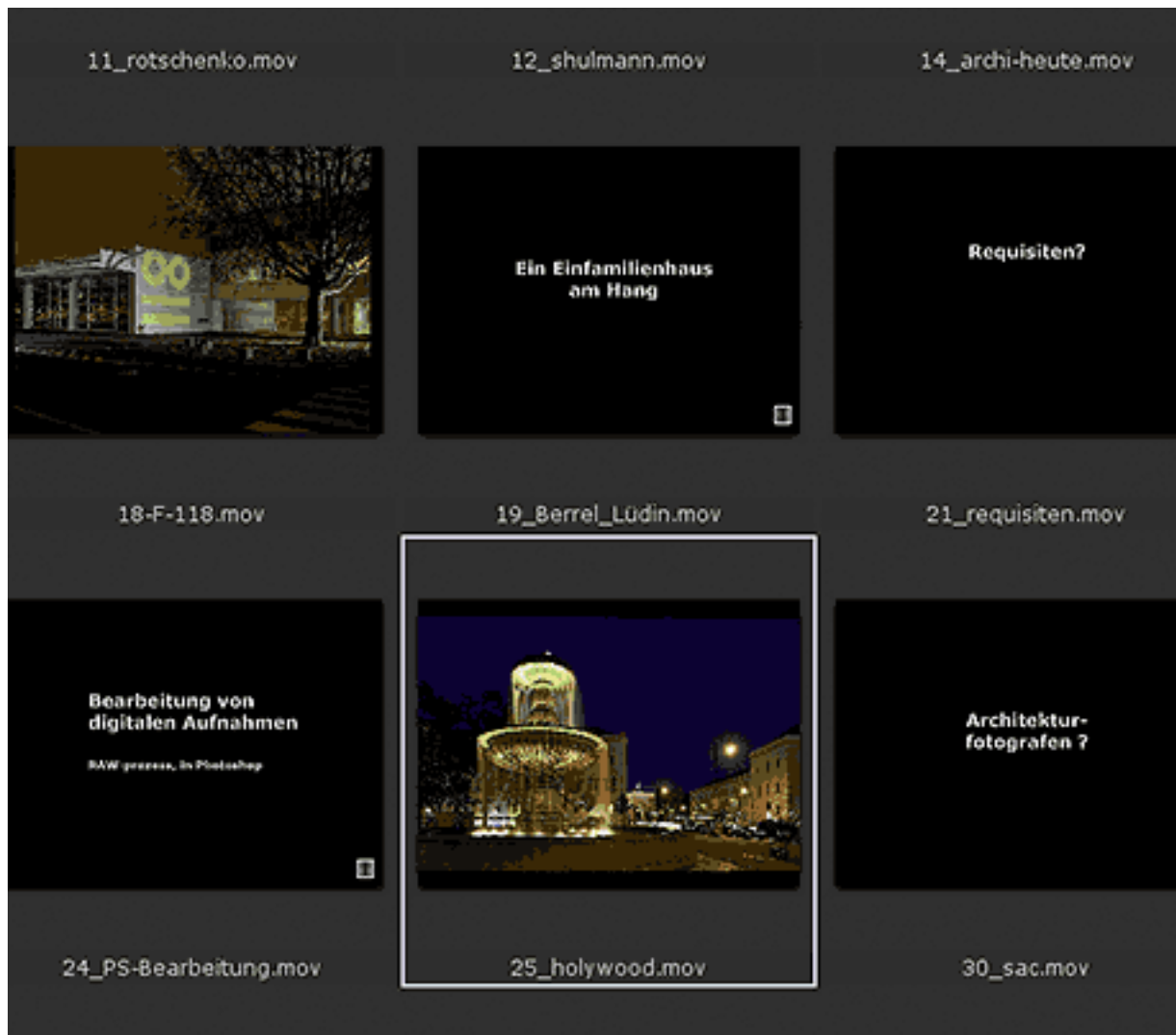
>Das Katalogisieren ist das eine, das Verwalten; d.h. SCHNELLE Auffinden, und für einen bestimmten Zweck SCHNELLE Aufbereiten das Andere.

Bsp: Du suchst einige Aufnahmen, die Du vor 2 Jahren erstellt hast; wage erinnerst Du Dich noch, dass einige auch 16-bit-tiffs waren, die Du nachbearbeiten (z.b. als 500 pix grosses webjpg) willst. Mit iVMP kein Problem; mittels der Suche findest Du die gewünschten Bilder - auch bei grossen Datenbeständen sehr schnell - erstellst nen neuen Katalog indem Du automatisch - aus der Suche heraus nen neuen Katalog generieren lässt.

Einige Aufnahmen willst nicht weiterverwursten, also aus dem Katalog rausgezogen, Katalog gesichert, und - da in iVMP Photoshop-actionen ladbar sind - kannst die actions gleich automatisch und katalogweit ablaufen lassen - ohne ein einzelnes Bild/Folder zu öffnen! In 5 Minuten sind die webjpps im Zielordner.<

## **Zu den Diashows**

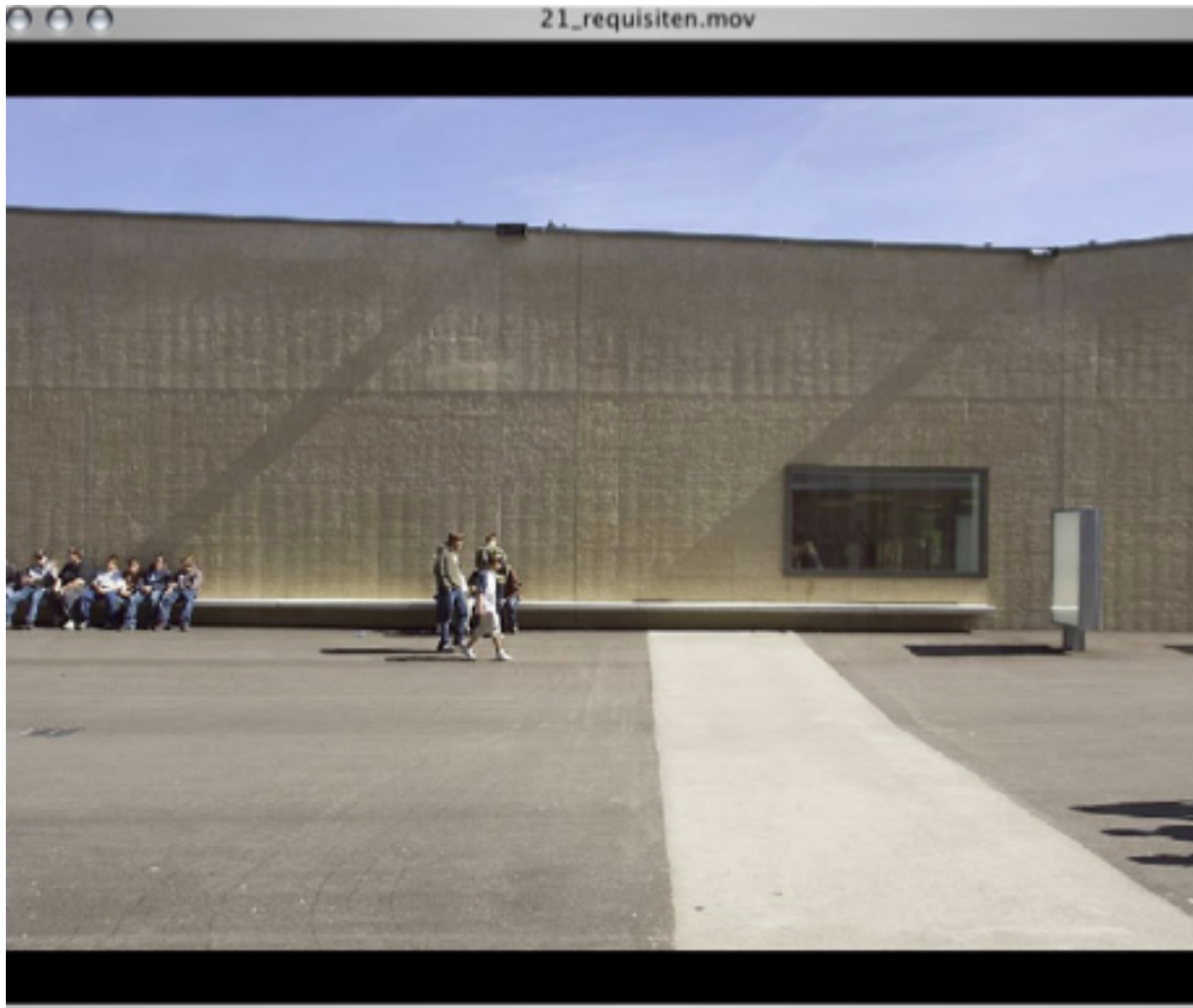
QT-movies lassen sich natürlich auch katalogisieren, so sind dann bei Vorträgen die einzelnen Filme, als Thumbnails auf dem powerbook sichtbar:



Die verschiedene QT-movies können so zum gewünschten Zeitpunkt abgerufen, in Sekundenschnelle in der Reihenfolge geändert oder - bei Zeitdruck - weggelassen werden.

Monitorsplitting geht natürlich nur mit den powerbooks, oder den gepatchten ibooks, dafür werden 2 GraKa ausgänge benötigt Musik lässt sich in Diashows einbinden, indem man die Musikfile an den Anfang des Kataloges zieht. -->Seite 50 im deutschen manual.

Unten nun was die anderen Betrachter auf dem Beamer sehen:



### **tools,**

um iVMP zu verstärken. Da sind als freeware:

**metasync**, damit lassen sich die annotations (= Anmerkungen) zwischen den Kataloigen austauschen; z.b. zwischen tiff und RAW-files. Gibts hier

<http://homepage.mac.com/scottmackie/Shared/FileSharing5.html>

### **iV-Thumbnote:**

"iView Thumbnote is a plug-in script for iViewMedia Pro that automatically inserts your textual remarks as thumbnail next to an image thumbnail in your catalog. The uses are many: you could add editing remarks for co-workers, reminders for graphic asset librarians, technical info next to each image, references or "place holders" for still missing items (in slide shows for example), etc." Gibts hier: <http://www.infofilm.nl/download-freeware-shareware>

## **Automator actions** für iVMP und Tiger

<http://www.smackie.org/Notes/software/automator-actions/>

### **Release 2.6.4**

May 3, 2005 - Added feature to create new catalogs with the results of user defined Spotlight™ queries.

### **Lizenz**

iVMP kann auf 2 Computern verwendet werden; auch eine Mischung 1 x mac, 1 x win ist zulässig

*This essentially allows you to install a single (license) purchase of iView software on two separate computers as long as they are both owned by you, operated solely by you and they are not used concurrently.*

*Hänge nun noch nen neuen thread dran:*

*Gala 14.06.05:*

Ist iView MediaPro Netzwerkfähig?  
Hallo iView-Nutzer,

kann ich mit iView Bilder von zwei Rechnern verwalten, wenn die Daten auf einem dritten der als Server dient liegen?

Grund ist, dass auf einem unserer freien Netzwerkrechner (G3) ein Student all unsere Bilder katalogisieren und mit Schlüsselwörtern u. ä. versehen soll. Später soll ich die Kataloge von meinem Mac (G4 2x1,25 GHz) aus nur immer wieder bei Bedarf aktualisieren.

Ich glaub eher nicht, dass es funktioniert. Auch die Suche hat diesbezüglich nichts gebracht, deshalb hoffe ich auf die Spezialisten.  
Danke für eure Mühegala

**tambo:**

Nein, iVMP is so nicht netzwerkfähig.  
Schade, wo die schon den freien Reader haben....

Möglichkeit: Du kopierst die erstellten Kataloge auf Deinen mac, aktualisierst sie bei Dir und ersetzt die Kataloge auf' em server. Just in diesem Moment sollte natürlich niemand darauf zugreifen.

gala: Hallo Tambo,

vielen Dank für deine Antwort!

Leider verstehe ich die nicht so ganz. Ich fasse noch mal zusammen:  
Der erstellten Kataloge vom G3 kopiere ich auf meinen Mac soweit ok, aber warum soll ich die Kataloge auf dem Server ersetzen? Da liegen doch nur die Fotos.

Und wie findet mein Rechner, wenn die Kataloge auf dem G3 erstellt wurden und die ich dann auf meinen G4 kopiert habe, wieder den Pfad zu den Original Fotos auf dem Server?

Gerade wollte ich das mal Testen. Leider kann ich iView auf dem G3 mit OS9 nicht installieren. Er meckert dauernd wegen Quicktime obwohl die Version 6.0.3 schon darauf ist. Irgendwelche Filter fehlen o. ä.  
?????

Macci:

.eine Alternative wäre Cumulus von Canto. Da gibts eine Serverversion und Clients für alle möglichen Systeme. Allerdings haben einige hier im Forum schon negative Erfahrungen mit den Mac-Clients gemacht...aber ich glaube, da gibts auch Demoverionen zum Download.

@tambo: was spricht eigentlich dagegen, die Kataloge direkt auf dem Server zu lassen und dort auch zu bearbeiten? Wie wird wohl das Programm reagieren, wenn ein Katalog bereits geöffnet ist?

tambo:

Das aktuelle iVMP läuft am besten mit QT 7, im OS-9 auf 6.5.2 aufrüsten, falls das 7 fürs 9 nicht erhältlich ist; apple hatte bei den 6.x QT-versionen noch ziemlich rumgefummelt..

Würde die Kataloge sowieso im X erstellen, da viel besser wenn sie später im X geöffnet werden. Die 9ner version wird aus verständlichen Gründen nicht mehr weiter entwickelt - wie gesagt ändert apple QT - das bekanntlich die Basis der Bild(schirm)darstellung ist - bei jedem update, deshalb ist man mit im X erstellten iVMP-Katalogen besser dran.

gala, ich war davon ausgegangen, dass Du eine "echte" Server-client-Lösung suchst, und das ist IVMP nicht.

>ok, aber warum soll ich die Kataloge auf dem Server ersetzen?<  
--> damit die anderen im Netzwerk nen Zugriff auf die aktualisierten Kats haben.  
Sonst würde ja ein Netzwerk keinen Sinn ergeben

Der Pfad kann bei iVMP jederzeit wieder neu gelegt werden: Suchen/Pfade zurücksetzen. Das brauchst Du jedoch eh nicht, da die Originale ja sowieso auf dem server liegen, und der Pfad somit unberührt bleibt, egal von wo aus Du den Kat erstellst.

Noch nen Tipp: Mach zunächst mal nicht allzugrosse Kats, wenn Du viele Dateien (= > 12'000 Bilder) hast, mehrere kleinere Kats - nach Themen geordnet sind einfacher in Erstellung, Verwaltung, und Suche.

© macci

Die iVMP-devs raten davon ab, und bieten keine Unterstützung für echte server-client-Lösungen. Denn dafür müsste wohl das ganze app - unter der Haube - umgebaut werden.

>direkt auf dem Server zu lassen und dort auch zu bearbeiten?<  
iVMP mag das nicht, iVMP liebt die Nähe zu Originale und Kat.  
--> Poing, oder "Konnte nicht gespeichertblabla "